

Bericht aus der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung:

Veranstaltung zum Thema „Einsparpotentiale und Ressourceneffizienz“

von Andy Mulder

Der Diplom-Kaufmann Markus Profijt aus Korschenbroich informierte bei der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU des Kreises Kleve (MIT) über „Einsparpotentiale durch Ressourceneffizienz.“ Anhand von konkreten Vorschlägen und Handlungsanleitungen wurde gezeigt, in welchen Bereichen bei Unternehmen Energie und Rohstoffe gespart werden können. Profijt, der auch IHK-zertifizierter Energiebeauftragter und KfW-akkreditierter Energieeffizienzberater ist, informierte zudem über Möglichkeiten, Fördermittel für eine Überprüfung der Produktions- und Arbeitsabläufe in Unternehmen in Anspruch nehmen zu können.

Bericht der CDU-Fraktion im Regionalrat Düsseldorf:

Union unterstreicht die Bedeutung eines attraktiven Freizeitsektors für den Niederrhein

Der Niederrhein muss auch auf dem Freizeitsektor ein attraktiver Standort sein und bleiben. Dieser Meinung ist die CDU-Fraktion im Regionalrat Düsseldorf. Aus diesem Grund haben die Politiker unter Vorsitz von Hans-Hugo Papen im Planungsausschuss und im Parlament für eine Änderung des Regionalplans im Bereich der Stadt Kevelaer gestimmt. Es geht dort um den landschaftlichen Erlebnispark „Irrland“ sowie den ehemaligen Vogel- und Blumenpark „Plantaria“ bei Twisteden. Beide Einrichtungen sollen nach einem einheitlichen Konzept zu einem zusammenhängenden Spiel- und Erlebnispark weiterentwickelt werden. Dazu wurde jetzt im Regionalplan ein über 32 Hektar großer Siedlungsbereich mit der zweckgebundenen Nutzung „Ferienrichtungen und Freizeitanlagen“ ausgewiesen. „Damit haben wir die Grundlage geschaffen für eine naturnahe Gestaltung, die dem Erholungsbedürfnis von Besuchern aus nah und fern dient“, sagen die CDU-Regionalratsmitglieder Hans-Hugo Papen und Hannes Selders. Der Erlebnispark „Irrland“ gewinnt zunehmend an überregionaler Bedeutung und hat in der vergangenen Saison 370.000 Menschen angelockt. Zielgruppen sind Familien, Schulklassen, Kindergruppen und Ferienfreizeiter. „Da der ‚Irrland‘-Betreiber den ‚Plantaria‘-Park übernommen hat und beide Gelände durch einen Tunnel miteinander verbunden worden sind, hat das

Neues aus dem Kreis / Personalien

- **Stefan Wolters** ist am 29. April bei der Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Geldern mit einem guten Ergebnis in seinem Amt als Stadtverbandsvorsitzender bestätigt worden. Der Kreisvorstand und das CDU-Bürgercenter gratulieren herzlich.
- **Silke Gorißen**, Vorsitzende der Frauen Union im Kreis Kleve, ist bei der Landestagung der FU NRW erneut mit einem guten Ergebnis in den Landesvorstand gewählt worden, dem sie bereits in den letzten zwei Jahren angehörte. Der Kreisvorstand und das CDU-Bürgercenter gratulieren herzlich.

Gesamtprojekt die regionalplanerische Bedeutungsschwelle nun deutlich überschritten“, betonen die CDU-Politiker aus dem Kreis Kleve. Vor allem der Stellplatzbedarf für Busse und Autos rückte in den Blick der Politik. Der Bedarf beläuft sich an Spizentagen auf rund fünf Hektar, Tendenz steigend. Das Konzept sieht vor, künftig alle Parkplätze im neu dargestellten Siedlungsbereich anzubieten und an besucherstarken Tagen einen zweiten Eingang vorzusehen. Dazu soll ein Entlastungsparkplatz im Norden des Freizeitparks auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche entstehen. „Damit sowie mit einem hohen Freiraum-Anteil im Park selber bekommen wir die Belange von Verkehr, Umwelt und Freizeitnutzung unter einen Hut“, erklärten jetzt Papen und Selders die Zustimmung der Union. Die von einigen Politikern geäußerten Befürchtungen zur nachteiligen Beeinträchtigung des Einzelhandels konnten in der Argumentation durch den Planungsausschuss-Vorsitzenden Hans-Hugo Papen ausgeräumt werden. Das privatwirtschaftliche Engagement der Betreiberfamilie aus Kevelaer wurde von den CDU-Politikern ausdrücklich gelobt: Unternehmerfamilien diesen Schlages helfen mit, dass der Niederrhein seine touristische Attraktivität steigert.

Kreis Klever CDU diskutierte mit Herbert Reul über Energiepolitik

Wie facettenreich Energiepolitik ist, erfuhren jetzt Mitglieder aus allen Stadt- und Gemeindeverbänden der CDU im Kreis Kleve. Sie diskutierten in einem internen Kompetenzzirkel mit dem CDU-Europapolitiker Herbert Reul über die Frage nach der Zukunft der Energieversorgung in Deutschland. Herbert Reul, der im Europäischen Parlament dem Energieausschuss vorsitzt, referierte zunächst über Kernfragen der Energiepolitik und warnte vor einem zu schnellen Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen. Reul betonte: „Wir haben die Energiepolitik zu stark auf den Klimaschutz reduziert. Eine einseitige Sichtweise ist aber bei solch einem komplexen Thema fehl am Platze. Die Kostenfrage und die Versorgungssicherheit dürfen nicht außer Acht gelassen werden.“ Mit seinem Vortrag regte der Europaabgeordnete eine ausführliche und teils kontroverse Diskussion an. Jens Röskens moderierte die Veranstaltung als stellvertretender Kreisvorsitzender. Eine endgültige Antwort



auf die Frage nach der richtigen Energieversorgung wurde zwar an diesem Tag nicht gefunden, aber am Ende waren sich alle einig, dass solche Meinungsforen einen

großen Mehrwert für die Mitglieder darstellen. Der Kreisvorsitzende der Kreis Klever CDU, Dr. Günther Bergmann, zog eine positive Bilanz: „Heute hat die CDU erneut bewiesen, dass sie Diskussionskultur lebt. So wollen wir unsere Mitglieder fit machen für die Diskussionen der Zukunft“. Die Auftaktveranstaltung mit Herbert Reul war der Startschuss für weitere Gesprächsrunden, zu denen der CDU-Kreisverband Kleve regelmäßig einladen wird.

Karl-Heinz Florenz MdEP zu Besuch in Rees



Karl-Heinz Florenz, der CDU-Europa-abgeordnete für den Bezirk Niederrhein, besuchte an seinem diesjährigen Abgeordnetentag die Stadt Rees. Neben einem Gespräch im Rathaus

mit Bürgermeister Christoph Gerwers stand auch ein Besuch bei der Firma Kersten Maschinen GmbH Rees auf dem Programm.

Foto: Kurier am Sonntag, 8. Mai 2011.

CDU-Kreisverband Kleve jetzt auch bei Facebook

Der CDU-Kreisverband Kleve ist jetzt auch mit einem eigenen Profil bei Facebook vertreten. Hier informiert die CDU im Kreis Kleve über Veranstaltungen, Neuigkeiten und die Arbeit in der Geschäftsstelle. Das Facebook-Profil dient auch als direkter Draht zu den Mitgliedern. Der Vorsitzende der Kreis Klever CDU, Dr. Günther Bergmann, ist von den Nutzungsmöglichkeiten der Internetplattform begeistert: „Bereits in den ersten Stunden verzeichneten wir schon viele Neuzugänge auf unserer Seite. Unser Facebook-Auftritt ist eine tolle Möglichkeit, um uns noch stärker mit interessierten Bürgern und Mitgliedern der CDU im Kreis Kleve zu vernetzen.“ Auch Pressemitteilungen und Fotos von Veranstaltungen werden zeitnah auf Facebook eingestellt. Dr. Bergmann betont: „Wir sind dankbar für jedes Feedback auf unserer Seite und möchten alle Interessierten, die ebenfalls ein Profil auf Facebook haben, herzlich dazu einladen, sich mit uns digital zu vernetzen.“

Der Facebook-Auftritt des CDU-Kreisverbandes Kleve findet sich unter:

<http://facebook.com/cdu.kreis.kleve>

Fortsetzung der Vortragsreihe „Geschichte(n) unserer Region“ der Kreis Klever CDU war ein voller Erfolg

Zahlreiche interessierte Gäste waren in das Coffeehouse in Kleve gekommen, um sich über die Geschichte des wirtschaftlichen Strukturwandels am unteren Niederrhein zu informieren. Der CDU-Kreisverband setzte mit der Veranstaltung unter dem Titel „Van Botter en Schüsterkes zum attraktiven Wirtschaftsstandort“ seine Vortragsreihe „Geschichte(n) unserer Region“ erfolgreich fort. Schuh- und Lebensmittelindustrie waren die ehemals klassischen Industriezweige am unteren Niederrhein. So bleiben beispielsweise die Schuhfabriken Gustav Hoffmann, Otterbeck und Bause sowie die Lebensmittelbetriebe XOX, Bensdorp und van den Bergh (später Margarine Union) eng mit dem wirtschaftlichen Wiederaufstieg der Region nach dem Zweiten Weltkrieg verbunden. Rechtsanwalt Dr. Franz Norbert Otterbeck referierte über die Schuhfabriken am Niederrhein und betonte, dass der Strukturwandel auch neue Chancen bietet. Allerdings, erklärte Otterbeck, sei es von großer Bedeutung, dass neue Wirtschaftsschwerpunkte nicht mit den traditionellen Wirtschaftszweigen einer Region brechen. Der Referent



führte auch Beispiele aus der Tradition seiner eigenen Familie an, die seit den 1940er Jahren in Kervenheim im Schuhhandwerk tätig war. Bis in die Mitte der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts sei für die Kervenheimer die

„Elefanten“- Fabrik in Kleve der Leuchtturm der Branche gewesen. In einer anschließenden Gesprächsrunde, moderiert von Dr. Frank Wackers (Kevelaer), schilderten der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Kleve, Hans-Josef Kuypers, Heinz Sack (tel-inform Customer Services GmbH) und der CDU-Kreisvorsitzende und Unternehmer Dr. Günther Bergmann ihre Sicht des Strukturwandels im Kreis. Dr. Bergmann betonte: „Die wirtschaftliche Geschichte des Kreises Kleve war sehr wechselhaft. Einerseits gingen mit der Schließung der für die Region ehemals charakteristischen Betriebe zwischen 1970 und 1990 5.000 Arbeitsplätze verloren, andererseits wurden zeitgleich durch eine mittelstandsorientierte Ansiedlungspolitik 6.000 Arbeitsplätze neu geschaffen.“ Vor der Veranstaltung fand eine Führung durch das Klever Schuhmuseum statt. Das Schuhmuseum befindet sich direkt über dem Klever Coffeehouse am

Elefanten Oberzentrum (EOC) und ist in einem ehemaligen Hochregallager der Gustav-Hoffmann-Schuhfabrik untergebracht. Zu sehen sind unter anderem die Darstellung des Schuster-Handwerks und eine eindrucksvolle Schuhsammlung.

CDU-Kreisvorstand tagte in Bedburg-Hau



Auf Einladung von Bürgermeister Peter Driessen fand die turnusmäßige Sitzung des Vorstands der Kreis Klever CDU in Bedburg-Hau statt. Es fand eine

auführliche und angeregte Diskussion über Atomenergie in Deutschland statt, zu der Ronald Pofalla MdB Rede und Antwort stand.

Aufruf zum Mitmachen

Liebe Parteifreunde!

Gerne sind wir auch bereit, über Ihre Veranstaltung zu berichten. Senden Sie uns dazu bitte einfach Ihren Text, gegebenenfalls auch mit Foto, zu.

Ansprechpartner:
Verena Rothbrust
CDU-Bürgercenter
Lindenallee 49
47533 Kleve
Telefon: 02821-99 77 90
Telefax: 02821-99 77 9
19
Mail:
verena.rothbrust@cdu-
kreis-kleve.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion: CDU-Kreisverband Kleve, Lindenallee 49, 47533 Kleve

V.i.S.d.P.: Verena Rothbrust, Telefon 0 28 21 / 99 77 917